

Antrag auf Kooperationsmaßnahmen

für Kindergärten / Schulen

Angaben zum Kindergarten	
Kindergarten: _____	Gruppe _____
Adresse: _____	zuständige Erzieherin: _____
Telefon: _____	E-Mail: _____
Angaben zur zuständigen Schule	
zuständige Schule: _____	Kooperationslehrkraft: _____
Telefon: _____	E-Mail: _____
Angaben zum Kind	
Name, Vorname:	Geburtsdatum:
Muttersprache:	Geburtsort: _____ Nationalität: _____
Primärsprache zuhause:	in Deutschland seit: <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> seit Geburt
im Kindergarten seit _____	Kind bereits zurückgestellt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Begleitung durch Heilpädagogin <input type="checkbox"/> ja, _____ <input type="checkbox"/> nein	Empfehlung für die Einschulung: _____
Beeinträchtigung im Bereich Wahrnehmung:	Auffälligkeiten im Bereich Grob- und Feinmotorik:
Körperliche oder psychische Erkrankungen:	Sonstige Maßnahmen (Förderung, Therapie etc.):
Anlass für die Kooperation:	
Problematik des Kindes: 	
Seit wann zeigt sich die Problematik beim Kind?:	
Fragestellung an den sonderpädagogischen Dienst:	
Ist bereits ein Leidensdruck erkennbar und wie äußert sich dieser?	

Ort, Datum

Kindergartenleitung / Schulleitung

Gruppenleitung / Kooperationslehrkraft

Einverständniserklärung zu Kooperationsmaßnahmen

für Eltern

Angaben zum Kind	
Name des Kindes:	Geburtsdatum:
Angaben der Erziehungsberechtigten	
Name der Mutter:	Name des Vaters:
Adresse:	Adresse:
sorgeberechtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	sorgeberechtigt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Telefonnummer:	Telefonnummer:
E-Mail:	E-Mail:
Sonstige Personensorgeberechtigte (z.B. Pflegeeltern, Vormund etc.):	

Ich bin / Wir sind damit einverstanden,

- dass der Kindergarten und die künftig zuständige Schule mit dem sonderpädagogischen Dienst der Uhlandschule Tettngang kooperieren. Dazu dürfen relevante Informationen über mein Kind auch mit der zuständigen Kooperationslehrkraft ausgetauscht werden.
- dass der sonderpädagogische Dienst mein Kind im Kindergarten beobachtet und bei Bedarf unterstützt oder in Einzelsituationen mit ihm arbeitet. Falls erforderlich, dürfen zur genaueren Bestimmung der Problematik auch Tests durchgeführt werden.
- dass die Ergebnisse der Kooperationsmaßnahmen mit den an der Förderung beteiligten Personen besprochen werden dürfen. Die Beteiligten sind dazu verpflichtet, alle Informationen vertraulich zu behandeln.

Ort, Datum

Unterschrift(en)